



## cinescuela

### 4. Schulfilmfestival des spanischsprachigen Films in Bonn

4. bis 17. November 2010 Kino in der Brotfabrik LVR-LandesMuseum Bonn

**cinescuela** bringt vom 4. bis 17. November 2010 spanisches und lateinamerikanisches Kino nach Bonn. Das Besondere des Festivals ist: Die Filme bieten einen anspruchsvollen, authentischen, fesselnden Ausschnitt des heutigen spanischsprachigen Kinos und sind zugleich auf den Spanischunterricht abgestimmt.

Diesmal ist einiges anders: Der Termin im November und die Verlängerung des Festivals auf zwei Wochen sollen den Kinobesuch erleichtern. Schüler/innen, die eine spanische Filmkritik schreiben, können beim Schreibwettbewerb ¡Vamos al cine! einen Sprachkurs in Spanien gewinnen (Teilnahmebedingungen und weitere Informationen im Internet). Außerdem freuen wir uns auf Pablo Pineda, den Hauptdarsteller von *Yo, también*, der am 17.11 seinen Film selbst präsentieren wird.

Auf dem Programm des Festivals stehen diesmal sieben Filme aus Spanien und Lateinamerika, von denen einige in Deutschland außerhalb von Festivals bisher nicht im Kino gelaufen sind. Themen sind u.a. Jugend, Freundschaft und Liebe, Normalität und Behinderung, Reisen und kultureller Austausch, spanischer Bürgerkrieg und Bandenriminalität in Lateinamerika. Motivierende Zugänge zu Sprache, Gesellschaft und Kultur der spanischsprachigen Welt und eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Medium Film sind garantiert.

Das Festival wird vom Förderverein Filmkultur Bonn e.V. und der Bonner Kinemathek e.V. in Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum Bonn veranstaltet. Wir danken der Spanischen Botschaft, der Mexikanischen Botschaft, dem Deutschen Spanischlehrerverband e.V. und dem Spanischen Forum Bonn herzlich für ihre Unterstützung!

Termin ist der 4. bis 17. November 2010. In dieser Zeit werden vormittags, nachmittags und abends Schulvorstellungen im Kino in der Brotfabrik (Nähe Bonn-Beuel Bhf) und im LVR-LandesMuseum Bonn (Nähe Bonn Hbf) angeboten. Der Eintritt zu den Schulvorstellungen beträgt soweit nicht anders angegeben 3 € pro Schüler/in. Auf der Internetseite der Bonner Kinemathek [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) steht zur Erleichterung der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs im Unterricht ein Dossier mit pädagogischen Hinweisen sowie weiterführenden Informationen, Links und Literaturangaben zu den Filmen zur Verfügung.

Die Abendvorstellungen sind auch für das allgemeine Publikum geöffnet: Alle Freunde des spanischen und lateinamerikanischen Films sind herzlich willkommen (bitte reservieren unter 0228/478489).

### cinescuela Spielplan

Donnerstag 4.11.	Freitag 5.11.	Samstag 6.11.	Montag 8.11.	Dienstag 9.11.	Mittwoch 10.11.
9 Uhr <i>Yo, también</i>			10 Uhr <i>El cumpleaños de Carlos</i>	10 Uhr <i>Vaho</i> <b>ausgebucht!</b>	10 Uhr <i>El cumpleaños de Carlos</i> (LM)
11 Uhr <i>Qué tan lejos</i>	11 Uhr <i>Vaho</i>		11 Uhr und <b>14:30 Uhr</b> <i>La vida loca</i>	12 Uhr <i>Yo, también</i>	11 Uhr <i>La vida loca</i> (LM)
			<b>17 Uhr</b> <i>Yo, también</i>	<b>18 Uhr</b> <i>El cumpleaños de Carlos</i>	
19 Uhr <i>Qué tan lejos</i>	19 Uhr <i>Volver</i>	19 Uhr <i>Yo, también</i>	19 Uhr <i>Vaho</i>	19 Uhr <i>La vida loca</i>	19 Uhr <i>Gigante</i> (KB) (außerhalb <i>cinescuela</i> )

Donnerstag 11.11.	Freitag 12.11.	Montag 15.11.	Dienstag 16.11.	Mittwoch 17.11.
	9 Uhr <i>Qué tan lejos</i>			9 Uhr <i>Yo, también</i> (LM) anschließend Diskussion mit Schauspieler Pablo Pineda
11 Uhr <i>El viaje de Carol</i>	11 Uhr <i>Qué tan lejos</i>	11 Uhr <i>Volver</i>		11 Uhr <i>Yo, también</i> (LM) anschließend Diskussion mit Schauspieler Pablo Pineda
			<b>17 Uhr</b> <i>El viaje de Carol</i>	<b>ausgebucht!</b>

Vorstellungen im Kino in der Brotfabrik (KB), bis auf die Vorstellungen am Mittwoch, 10. und 17.11. tagsüber, die im LVR-LandesMuseum Bonn (LM) stattfinden.

Bei entsprechender Nachfrage können zusätzliche Schulvorstellungen (im Allgemeinen tagsüber im Kino in der Brotfabrik) vereinbart werden.

## El viaje de Carol (Carols Reise)

(OF) Spanien / Portugal 2002 Regie: Imanol Uribe Länge: 104 Min. FSK: ohne Altersbeschränkung Altersempfehlung: ab 12

Eine Reise in den Spanischen Bürgerkrieg. Die zwölfjährige Carol, Tochter einer Spanierin und eines Amerikaners, ist in New York aufgewachsen. An der Seite ihrer schwer kranken Mutter reist sie im Frühjahr 1938 nach Spanien, wo ihr Vater in den Internationalen Brigaden gegen Franco kämpft. Ihre meisten spanischen Verwandten sind für Franco, nur ihr Großvater ist Republikaner. Bald freundet sie sich mit Tomiche und zwei anderen Jungen aus der Nachbarschaft an. Doch der Bürgerkrieg überschattet alles.

Der auf der Berlinale 2003 ausgezeichnete Jugendfilm nach dem Roman *A boca de noche* von Angel García Roldán, der sprachlich von mittlerer Schwierigkeit ist, läuft in der spanischen Originalfassung ohne Untertitel. Die Handlung lässt sich aber auch dann gut nachvollziehen, wenn nicht jedes Wort verstanden wird.

*Exklusivaufführung im Rahmen von cinescucla. Wir danken der Spanischen Botschaft für die Bereitstellung der Kopie!*

## Volver (Volver – Zurückkehren)

(OmU) Spanien 2006 Regie: Pedro Almodóvar Länge: 120 Min. FSK: ab 12 Altersempfehlung: ab 14

Raimunda hat in dieser temporeichen schwarzen Komödie allerhand zu tun. Die Beseitigung ihres von ihrer Tochter in Notwehr getöteten Liebhabers ist nur eines der Probleme. Denn bald taucht auch noch ihre tot geglaubte Mutter auf...

Familie, Frauensolidarität, Generationenkonflikt, Spanien zwischen Provinz und Madrid, Tradition und Moderne gehören zu den Themen des bislang vielleicht am leichtesten zugänglichen Films des bekanntesten spanischen Regisseurs. Almodóvar selbst hat *Volver* als seine Rückkehr zur Komödie, zu einer Welt der Frauen, zu seiner Heimat, der Region La Mancha, zum Thema der Mutterschaft und zu seiner eigenen Mutter bezeichnet.

## El cumpleaños de Carlos

(OF) Spanien 2001 Regie: José Javier Rodríguez Melcón Länge: 22 Min. Altersempfehlung: ab 14

Carlos lebt in einem (nicht näher bezeichneten) lateinamerikanischen Land auf der Straße. Mit seinen Freunden stiehlt er, schnüffelt Klebstoff, spielt Fußball, träumt von einem besseren Leben... An seinem zwölften Geburtstag aber erhält er den Auftrag, einen Mord zu begehen. Sechs Monate später, im Gefängnisverhör, schildert er seine Tat. Ist Carlos ein gefährlicher Mörder oder nur ein armer Straßenjunge?

Die einfache Handlung des Films ist trotz umgangssprachlicher Dialoge auch ohne Untertitel verständlich.

*Der Kurzfilm kann auch zusammen mit dem Dokumentarfilm La Vida loca gebucht werden. Der Eintritt für beide Filme beträgt dann 4 Euro.*

## Vaho

(OmeU) Mexiko 2010 Regie: Alejandro Gerber Bicecci Länge: 117 Min. Altersempfehlung: ab 16

Iztapalapa, eine Stadt am Rand von Mexico City, gilt als sozialer Brennpunkt, ist aber auch für ein farbenprächtiges traditionelles Passionsspiel bekannt. Hier leben die 18jährigen Jugendlichen Andrés, José und Felipe. In ihrer Kindheit wurden sie Zeugen eines Lynchmordes, der ihr Leben geprägt hat. Der in Rückblenden erzählte Film verbindet Themen wie Erwachsenwerden und Kindheit, Schuld und Identität, die aktuelle soziale Realität Mexikos und seine präkolumbianische und koloniale Tradition.

*Deutschlandpremiere! Exklusivaufführung im Rahmen von cinescucla. Wir danken der Mexikanischen Botschaft und IMCINE für ihre Unterstützung.*



Reservierungen für Schulvorstellungen (unbedingt erforderlich) telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse, Schule, Jahrgang und Zahl der Schüler/innen und Begleitpersonen. Bei entsprechender Nachfrage vereinbaren wir gerne zusätzliche Schulvorstellungen.

Kontaktadresse: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. · Telefon: 0228-478568 · Fax: 0228-464767 · E-Mail: [schule@film-ist-kultur.de](mailto:schule@film-ist-kultur.de)  
Internet: [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de)

Veranstaltungsorte: Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel (Nähe Bonn-Beuel Bf) und LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn (direkt hinter dem Hauptbahnhof).  
Um den Ablauf zu erleichtern, bitten wir, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung da zu sein.

Der Eintritt der Schulvorstellungen beträgt 3 € pro Schüler/in. Doppelprogramm *El cumpleaños de Carlos / La vida loca*: 4 €.

Veranstalter: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. und Bonner Kinemathek e.V. in Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum Bonn

Projektleitung: Dr. Ansgar Thiele · Programmkoordination: Ulli Klinkertz · Kopienbetreuung: Bernhard Gugsch · Webmaster: Kalle Meisters

Besonderer Dank an: Ursula Vences, Carmen García

Fotos aus: *Qué tan lejos* (Vorderseite), *Yo, también* (Rückseite)

Sprachfassungen: OF: Originalfassung ohne Untertitel; OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln; OmeU: Originalfassung mit englischen Untertiteln

Für ihre freundliche Unterstützung danken wir der Spanischen Botschaft, der Mexikanischen Botschaft, dem Deutschen Spanischlehrerverband e.V. und dem Spanischen Forum Bonn.

Unterstützung:



## Yo, también (Me Too – Wer will schon normal sein)

(OmU) Spanien 2009 Regie: Álvaro Pastor, Antonio Naharro Länge: 103 Min. FSK: ab 6 Altersempfehlung: ab 14

Der 34-jährige Daniel aus Sevilla hat trotz Down-Syndrom ein Pädagogikstudium mit Auszeichnung abgeschlossen. Auf seiner neuen Arbeit lernt er die unkonventionelle Laura kennen und verliebt sich in sie. Auch sie entwickelt Gefühle für den lebenslustigen Außenseiter. Wird sie sich auf eine Beziehung mit ihm einlassen?

Der Film, dessen Hauptdarsteller selbst mit Down-Syndrom geboren wurde, greift Erzählmuster der romantischen Komödie, des Coming-of-Age-Films und des Liebesdramas auf, behandelt sein Thema mit Humor und Leichtigkeit, ohne falsche Scham, schauspielerisch und visuell überzeugend.

*Der Hauptdarsteller Pablo Pineda kommt nach Bonn! In der Vorstellung vom 17.11. findet im Anschluss an den Film ein Gespräch mit ihm statt. Wir danken dem Spanischen Forum Bonn für seine Unterstützung.*

## Castilla y León

Präsentation abgesagt. Wir bitten um Verständnis.

## La vida loca (La Vida Loca – Die Todesgang)

(OmU) El Salvador / Frankreich 2008 Regie: Christian Poveda Länge: 90 Min. FSK: ab 16 Altersempfehlung: ab 16

Der französische Dokumentarfilmer Christian Poveda hat mehr als ein Jahr unter Mitgliedern der gewalttätigen Jugendgang Mara 18 in San Salvador verbracht (und ist bei Dreharbeiten zu einem weiteren Film über dieses Thema einem Mordanschlag zum Opfer gefallen). Viel besser als den meisten Spielfilmen gelingt es diesem spannenden Dokumentarfilm, an die Perspektive der Gangmitglieder selbst heranzukommen. Dabei zeigt er ebenso das Verführerische wie die Grausamkeit ihres Alltags.

*Der Dokumentarfilm kann auch zusammen mit dem Kurzspielfilm El cumpleaños de Carlos gebucht werden. Der Eintritt für beide Filme beträgt dann 4 Euro.*

## Qué tan lejos (Wie weit noch?)

(OmU) Ecuador 2006 Regie: Tania Hermida Länge: 92 Min. Altersempfehlung: ab 14

Die spanische Rucksacktouristin Esperanza will Ecuador erkunden. Im Bus lernt sie Teresa (alias Tristeza) aus Quito kennen. Und natürlich begegnen die jungen Frauen auch verschiedenen Männern auf ihrer Fahrt. Vergnügliches Roadmovie über Missverständnisse zwischen Europa und Lateinamerika, Reiseführerideale und soziale Realität Ecuadors und die Zufälle und Begegnungen des Reisens. Das Spielfilmdebüt der Regisseurin avancierte zum erfolgreichsten einheimischen Film in Ecuador.